



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss	25.01.2011	
Integrationsrat	07.02.2011	
Ausschuss Soziales und Senioren	10.02.2011	
Ausschuss Schule und Weiterbildung	14.02.2011	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **Strukturförderprogramm Mülheim 2020 Ausschreibung Projekt "Stadtteilmütter"**

Für das Strukturförderprogramm MÜLHEIM 2020 ist mit dem Projekt „Brücken bauen – Qualifizierung von Stadtteilmüttern“ im Handlungsfeld Bildung am 16.12.2010 die erste Ausschreibung an den Start gegangen.

Das Projekt besteht aus zwei Phasen:

In der ersten Phase werden rund 60 Frauen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte, die überwiegend aus dem Programmgebiet stammen, in speziellen Kursen für den Einsatz im ersten Arbeitsmarkt als Stadtteilmutter oder in einem verwandten Berufsbild, beispielsweise der Altenpflege, ausgebildet. Die Qualifizierung geht über zwölf Monate und findet an der Volkshochschule Köln im Bezirksrathaus Mülheim statt. Der erste Kurs hat im Oktober 2010 begonnen. Die Ausbildung wird über die Ausgabe von Bildungsgutscheinen der Bundesagentur für Arbeit sowie dem Job-Center Köln finanziert.

In der zweiten Phase nehmen die ausgebildeten Stadtteilmütter Kontakte zu Familien ihres eigenen Herkunftslands aus ihrer Wohnumgebung auf. Sie informieren und beraten sie über Themen aus den Bereichen Sprache, Erziehung, Gesundheit, Bildung und Arbeitswelt. Auf diesem Weg werden Familien erreicht, die bisher nicht mit dem hiesigen Bildungssystem vertraut sind und über Institutionen wie etwa Schule, Jugendamt oder Familienberatung noch nicht erreicht wurden.

Für diesen Projektteil und für die Begleitung der Frauen während der Qualifizierung wird über die Ausschreibung ein Träger gesucht. Dieser Träger koordiniert den Einsatz der

Frauen und sorgt unter anderem dafür, dass neben der direkten Ansprache von Familien aus dem persönlichen Umfeld, die Stadtteilmütter auch gemeinwesenorientiert eingesetzt werden. So sollen Familien auch auf dem Spielplatz, im Moscheeverein, in den Kindertagesstätten und in den Schulen des Programmgebiets erreicht werden.

Die Stadtteilmütter erhalten ein Sachkostenbudget, das es ihnen ermöglicht, in der Gemeinwesenarbeit wirksam tätig zu werden (z.B. Einrichtung von Elterncafés, Erwerb der zugehörigen Infrastruktur, Anschaffung von Materialien für die Durchführung gemeinsamer Aktivitäten etc.). Die Tätigkeit der Stadtteilmütter wird entlohnt, wodurch die besondere Verantwortung, Verbindlichkeit und Wertschätzung ihrer Arbeit unterstrichen wird.

Die Ausschreibung ist am 16.12.2010 europaweit erfolgt. Die Bewerber können ihre Teilnahme an der Ausschreibung bei dem zentralen Vergabeamt der Stadt Köln beantragen. Nach Prüfung der Angebote, den Bieterpräsentationen und dem späteren Vertragsabschluss kann die zweite Projektphase zum Mai 2011 an den Start gehen.